

Global denken,
interdisziplinär forschen:
Leibniz leben!



Die Leibniz Universität Hannover bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen. Sie zählt mit ihrer Fakultät für Maschinenbau zu den führenden Technischen Universitäten Deutschlands (TU9) und birgt damit für eine innovative und zukunftsweisende Forschung in den Ingenieurwissenschaften.

Für jedes funktionierende Wirtschaftssystem sind moderne Werkstoffe und die entsprechenden Fertigungstechniken unabdingbare Voraussetzung. Das Institut für Werkstoffkunde verbindet auf diesem Gebiet grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung auf höchstem Niveau.

Am Institut für Werkstoffkunde ist folgende Stelle zum 01.10.2024 oder später zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeit (m/w/d) zum Thema „Automatisierte Vorschubregelung bei der Elektrokontakt- bearbeitung unter Wasser durch Auswertung und Nutzung der Lichtbogenparameter mittels KI-Methoden“ (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

Die Stelle ist zunächst auf 36 Monate befristet. Der Arbeitsort ist das Institut für Werkstoffkunde in Garbsen.

Ihre Stelle im Überblick

- eigenverantwortliche Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich lichtbogenbasierte Prozesse
- werkstoffkundliche Untersuchungen, Analysen korrelierender Strom- und Spannungssignale sowie KI-basierte Datenanalyse und -verarbeitung
- Entwicklung neuer Forschungsideen
- Publizieren von Forschungsergebnissen
- Betreuung studentischer Arbeiten und wissenschaftlicher Hilfskräfte

Wen suchen wir?

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Maschinenbaus oder einer anderen technisch-naturwissenschaftlichen Disziplin (Uni/TH/FH).

Darüber hinaus erwarten wir folgende Qualifikationen:

- hohes Maß an wissenschaftlichem Interesse, Kreativität, Teamfähigkeit und Selbständigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Interesse an Schweißtechnik und lichtbogenbasierten Verfahren
- Interesse an Messtechnik und Datenbanken
- Programmierkenntnisse in R und Python oder die Bereitschaft zur Einarbeitung

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen auf die o. g. Stelle von Frauen. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche [Weiterentwicklung](#) von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Wir setzen auf familienfreundliche und flexible Arbeitszeitmodelle. Teilzeit, Mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die [Vereinbarkeit von Familie und Beruf](#) mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Das Institut für Werkstoffkunde ist Teil des Produktionstechnischen Zentrums Hannover am Standort Campus Maschinenbau in Garbsen. Dieser ist verkehrsgünstig an der A2 gelegen und zudem auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Darüber hinaus befindet sich auf dem Campus eine Mensa mit vielfältigen Angeboten zu für Studierende und Beschäftigte reduzierten Preisen.

Weitere Hinweise

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Thomas Hassel (Telefon: 0511 762-9813, E-Mail: hassel@iw.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.08.2024 in elektronischer Form an E-Mail: hassel@iw.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Stiftung Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Werkstoffkunde

Dr.-Ing. Thomas Hassel

Lise-Meitner-Straße 1, 30823 Garbsen

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter:

<https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>